

Herren 2. Kreisklasse Gr. West

TTC Weiskirchen II : MTV Urberach 1901 III
Mittwoch, 29.09.2021, 20:00 Uhr

TTC Weiskirchen II verliert knapp gegen MTV Urberach 1901 III

Großer Jubel herrschte am Mittwochabend, als das Schlussspiel Krenz / Einbock nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des MTV Urberach 1901 III im Match der Herren 2. Kreisklasse Gr. West einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TTC Weiskirchen II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:30) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:1.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenig Gegenwehr bekamen Wolf / Eck beim 3:0 von Fentroß / Dieffenbach. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Krenz / Einbock wurden derweil Keller / Bihn ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Beim nachfolgenden 11:7, 11:6, 11:5 gegen Freier / Homann fanden Häfner / Berz hingegen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Lange mit Stephan Krenz kämpfen musste Emil Keller, bis er seinen Kontrahenten mit 11:7, 11:9, 4:11, 9:11, 11:6 niedergerungen hatte. Timotheus Wolf hatte gegen Mark Fentroß indessen bei seiner Drei-Satz-Niederlage nichts auszurichten. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen sicheren Punkt für sein Team holte jedoch Klaus Häfner beim 11:7, 11:6, 14:12 gegen Sascha Dieffenbach. Völlig ungefährdet war der Sieg von Patrick Bihn gegen Andreas Einbock nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:5, 6:11, 11:7 nicht verloren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Christian Homann fand Erhard Berz von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Es dauerte eine Weile, bis Elias van Eck seine 2:3-Niederlage gegen Jens Freier hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Emil Keller und Mark Fentroß sich am Tisch gegenüber standen. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Timotheus Wolf sein Einzel gegen Stephan Krenz noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Zu wenig spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Klaus Häfner letztlich auf Lager, um Andreas Einbock ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Patrick Bihn bekam daraufhin seinen Gegner Sascha Dieffenbach beim 0:3 nie in den Griff. Trotz Blitzstart verlor Erhard Berz sein Spiel gegen Jens Freier letztlich mit 11:4, 12:14, 6:11, 2:11. Ausreichend spielerische Mittel hatte Elias van Eck wiederum letztlich parat, um Christian Homann zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Im nun folgenden entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. In vier Sätzen verloren im Anschluss jedoch Wolf / Eck ihre Partie gegen Krenz / Einbock. Ein umkämpfter Teamerfolg für den MTV Urberach 1901 III war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTC Weiskirchen II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV 1880 Dreieichenhain V am 29.10.2021 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des MTV Urberach 1901 III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die SG Götzenhain 1945 am 29.10.2021 an den Erfolg anzuknüpfen.

Punkte:

TTC Weiskirchen II

Doppel: Wolf / Eck (1), Keller / Bihn (0), Häfner / Berz (1)

Einzel: E. Keller (1), T. Wolf (0), K. Häfner (1), P. Bihn (1), E. Berz (1), E. Eck (1)

MTV Urberach 1901 III

Doppel: Krenz / Einbock (2), Fentroß / Dieffenbach (0), Freier / Homann (0)

Einzel: M. Fentroß (2), S. Krenz (1), A. Einbock (1), S. Dieffenbach (1), J. Freier (2), C. Homann (0)